

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
 Straße Rathausplatz 1
 PLZ, Ort 26382 Wilhelmshaven
 Telefon 0 44 21/16 11 07 Fax 0 44 21/16 41 11 07
 E-Mail zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de Internet www.wilhelmshaven.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 25-178

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Störtebeckerstraße 49, 26384 Wilhelmshaven
 GS Stadtmitte

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Schul Klassencontainer
 an der GS Stadtmitte, Störtebeckerstr. 49, 26384 Wilhelmshaven

Nieder- und Mittelspanungsanlagen nach VOB Teil C ATV DIN 18382
 Gebäudeautomation nach VOB Teil C ATV DIN 18386

Umfang der Leistung (ca.):

PV-Anlage mind.45 kWp (mind.104 Module je
 mind. 1,97 m²) auf Flachdach befestigt,
 komplett betriebsfertig inkl. WR, Gerüst und Anschluss

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Der Stadt Wilhelmshaven plant Errichtung eines Modulbaus als dauerhafte Ergänzung einer Schule. Die Anlage ist eingeschossig und freistehend. Die Nutzung ist für einer Grundschule 1-4 Klasse vorgesehen. Die Modulbau besteht aus drei Klassenräume, einem Diff. Raum sowie, den dazugehörigen WC Anlagen und einem Technikraum.

Zweck des Auftrags Gemäß §32a NBauO ist die Dachfläche dieses Modulbaus mit PV-Anlagen auszustatten.

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung: 12.10.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.10.2026 weitere Fristen: jährliche Wartung - 20 Jahre ab Fertigstellung**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E22681769> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 23.06.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.09.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E22681769>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**s) Eröffnungstermin**am 23.06.2026 um 09:00 Uhr

Ort

Zentrale Vergabestelle Stadt Wilhelmshaven, Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven, Raum 403

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamts und der Zentralen Vergabestelle

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Downloadbereich auf der Vergabeplattform Subreport ELViS

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 124 und 125 GWB

Nachweise über: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die
Handwerksrolle/Industrie- u. Handelskammer;

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist);

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit
Angabe der Lohnsummen;

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis über den Umsatz der drei letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben zu den in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräften;
Referenzliste oder/und Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit
Angaben über: Ansprechpartner mit Telefon-Nr. u. Mail-Adresse; Art der ausgeführten Leistung;
Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Stichwortartige Benennung des Leistungsumfanges; Zahl der
hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Art der
Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner,
Nachunternehmer)

Sonstiger Nachweis:
Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;
Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover,
Fax: 0511 / 120 - 5770, E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de, Telefon: 0441 / 998566-30